**Protokoll:**

Die CDU-Ratsfraktion stellt einen Änderungsantrag zu TOP 6 ö.S. und begründet diesen.

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Otto, gibt zu Protokoll, dass die Fraktion nicht gegen Klimaneutralität sei und der Änderungsantrag in der Einordnung nicht als Ablehnung ebendieser verstanden werden solle. Der Änderungsantrag ziele nicht auf den Inhalt der Beschlussvorlage, sondern auf das Vorgehen. Die Entscheidung über die Durchführung der geplanten Maßnahmen solle beim Stadtrat verbleiben.

Herr Oberbürgermeister Langner ergänzt, die Beschlusskompetenz des Stadtrates bei den Maßnahmen nur gegeben sei, sofern es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handele. Im letzteren Fall werde der Stadtrat jedoch entsprechend unterrichtet.

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Ratsfraktion, Frau Lipinski-Naumann, bittet darum, die Ergänzung des Oberbürgermeisters zu Protokoll zu nehmen. Mit diesem Zusatz könne die SPD-Ratsfraktion dem Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion zustimmen.

Die Ratsfraktionen FW, FDP, WGS und AfD stimmen dem Änderungsantrag ebenfalls zu.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke-Partei lehnen den Änderungsantrag ab.

Der Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird mehrheitlich mit 31 Ja-Stimmen und 12 Gegenstimmen angenommen.